E: 28.08.2012

Anpacken. Für unser Hennef.

Herrn
Bürgermeister Klaus Pipke
Rathaus
53773 Hennef

SPD-Fraktion

Rathaus Raum 1.01
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef (Sieg)

Hennef, 27.08.2012

Antrag: Tagesmutterhaus

Antrag: Die SPD-Hennef beantragt, die Möglichkeiten zu prüfen, ein Tagesmutterhaus in Hennef bereitzustellen, das vorgeschlagene Konzept zu konkretisieren, eine geeignete Immobilie zu finden sowie eine Grobkalkulation der Kosten zu erstellen.

Begründung: Ab dem August 2013 besteht ein Rechtsanspruch der Eltern der Kommune gegenüber auf die U3 Betreuung von Kindern. Durch die Verzögerung des Neubaus von Kindertagesstätten bzw. des verspäteten Umbaus bestehender Einrichtungen sowie den Zuzug vieler junger Familien besteht eine große Wahrscheinlichkeit, dass die Nachfrage nach Betreuungsplätzen in den Kindertagesstätten größer als das Angebot sein wird. Vielfach ist es schon heute so, dass Eltern ihre Kinder gerne in einer Einrichtung mit vielen Kindern betreut haben wollen, jedoch keinen Platz erhalten und auf eine Tagesmutter mit einer kleinen Gruppe von Kindern ausweichen müssen. Wir stellen uns grob folgendes Konzept vor:

a) Die Stadt Hennef stellt eine geeignete Immobilie mit Betreuungsräumen sowie sanitären Einrichtungen, Wickelräumen und Küche in ausreichender Menge in möglichst zentraler oder verkehrstechnisch günstiger Lage zur Verfügung.
b) Mehrere Tagesmütter können dort Räume mieten oder nach einem anderen Verrechnungsschlüssel an den Kosten beteiligt werden, sodass sie dort die Betreuung der Kinder durchführen können. Die Einnahmen müssen nicht kostendeckend sein, es ist ein bezuschusstes Angebot der Stadt Hennef.
c) Die Leitung des Hauses könnte durch eine pädagogische Fachkraft/Erzieherin (Angestellte der Stadt) erfolgen.
d) Die Reinigung erfolgt im Auftrag der Stadt Hennef.

Wir sehen darin folgende Vorteile:

1. Das Angebot ist flexibel, sodass bei nachlassender Nachfrage das Projekt auslaufen kann.
2. Die Kindergruppen sind zwar in der gesetzlich vorgeschriebenen Größe, dennoch besteht die Möglichkeit, auch mit Kindern aus anderen Gruppen in Kontakt zu treten.

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr.02242 / 888 7 292
spd@hennef.de
www.spd-hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Kapellenstraße 11
Tel. Nr. 02242 / 7684

3. Die Tagesmütter müssen die umfangreichen gesetzlichen Auflagen nicht in den eigenen vier Wänden umsetzen bzw. haben sie trotz passender Qualifikation keine entsprechende Räumlichkeit zur Verfügung. Tagesmütter mit diesen Voraussetzungen haben durch solch ein Tagesmutterhaus die Möglichkeit zu arbeiten.
4. Die Stadt kann nachfragenden Eltern ein weiteres Betreuungsangebot machen.
5. Die Möglichkeit für Fahrgemeinschaften der Eltern wird besser, wenn insgesamt mehr Kinder an denselben Ort gebracht werden müssen.
6. Eine Vertretungsregelung ist einfacher zu realisieren.

Zum weiteren Vorgehen und vor der Umsetzung bzw. des Beschusses im Ausschuss und Rat der Stadt Hennef empfehlen wir eine Befragung z.B. bei Fortbildungseinrichtungen für Tagesmüttern (Leiter, Teilnehmer) durchzuführen bzw. diese an der Umsetzung zu beteiligen, da sie die entsprechende Erfahrung mit einbringen können.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Norbert Spanier
(Fraktionsvorsitzender)

gez. Björn Golombek
(Ratsmitglied)

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr.02242 / 888 7 292
spd@hennef.de
www.spd-hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Kapellenstraße 11
Tel. Nr. 02242 / 7684